

# Frühlingshafte Stimmung verbreitet

Jugendblasorchester Drevenack konzertierte in der Sporthalle am Buschweg.

VON BETTINA PIELKA

**HÜNXE-DREVENACK** Mit Trommelwirbel und fröhlichen Klängen eröffnete das Jugendblasorchester Drevenack sein Konzert. Das Publikum ließ sich von der Melodie mitreißen, denn die Füße blieben nicht lange still und wippten zum Takt mit. Viele Besucher waren in die Sporthalle am Buschweg gekommen, um dem traditionellen Frühlingskonzert des Jugendblasorchesters zu lauschen. Die Stuhlreihen waren fast vollkommen belegt. Die Konzerte sind beliebt. Und dieses Mal war es ein ganz besonderer Anlass. Das Vororchester feierte einen Geburtstag: sein 20-jähriges Bestehen. Am 4. März 1993 fand die erste Probe mit 20 Schülern im Alter von acht bis zwölf Jahren in der Otto-Pankow-Schule statt.

Zur Zeit befinden sich etwa 35 Instrumentalisten im Vororchester. Dirigent Andreas Kamps erhielt für seine 20-jährige Tätigkeit als musikalischer Leiter die Ehrennadel des Volksmusikerbundes verliehen. Für ihn hatten sich seine Schüler etwas ganz Besonderes ausgedacht. Alle

ehemaligen und aktuellen Schüler des Dirigenten spielten gemeinsam für ihn sein Lieblingsstück „Pavane In Blue“. Einfach schön! Das Vororchester verzauberte mit dem Lied „Fiddler On The Roof“ die Zuhörer. Ein Stück, das von einer jüdischen Gemeinde im russischen Kaiserreich erzählt.

Das Jugendorchester, unter der musikalischen Leitung von Paul Gregoor, spielte sich in die Herzen der Besucher. Beim Stück „Perseus“

von Satoshi Yagisawa wurden die dramatischen Unterschiede deutlich. Lieblich mit hellen Klängen und stürmisch mit Pauken und Trompeten. Auf eine wilde Fahrt nahm das Orchester das Publikum mit „At the funfair“ von Paul Gregoor mit, ein Gefühl wie bei einem Kirmesbesuch. Die Füße nicht stillhalten konnten die Besucher bei „African Waltz“, arrangiert von Gregoor. Für das Konzert bedankte sich das Publikum mit viel Applaus.



Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm bot das Jugendblasorchester seinen Zuhörern.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER